

MERKZETTEL ZUM FREIEN GEBRAUCH

Fachbegriffe wissenschaftliches Arbeiten

Auf den nächsten zwei Seiten stehen 16 Karteikarten mit Fachbegriffen des wissenschaftlichen Arbeitens: vorn der Begriff, hinten die Kurzdefinition.

So nutzt du den Merkzettel

1. Drucke nur die Seiten ab Seite 2. Diese Anleitungssseite brauchst du nicht an der Wand.
2. Häng den Zettel dorthin, wo du schreibst, oder leg ihn vorn in die Mappe. Ein Merkzettel wirkt nur, wenn er im Blick ist.
3. Lies beim Überarbeiten einmal nur nach diesem Zettel durch den Text. Eine Regel pro Durchgang findet mehr als alle auf einmal.
4. Die Word-Datei darfst du kürzen und ergänzen: streich, was du sicher kannst, und trag deine eigenen Stolperstellen ein.

Wofür der Zettel gedacht ist

- An den gestrichelten Linien schneiden, Karte hinten beschriften oder Vorder- und Rückseite ausschneiden und zusammenkleben.
- Vorbereitung auf Methodenseminare, Kolloquium oder die mündliche Prüfung zur Abschlussarbeit.
- Schnelles Wiederholen der Begriffe, bevor sie im eigenen Text auftauchen sollen.

Was uns in der Korrektur dazu am häufigsten begegnet

- Hypothese und Forschungsfrage werden verwechselt: eine Hypothese ist eine Behauptung, keine Frage.
- Validität und Reliabilität werden gleichgesetzt, dabei prüft die eine, ob gemessen wird, was gemessen werden soll, die andere, ob das Ergebnis stabil bleibt.
- Primär- und Sekundärquelle werden im Literaturverzeichnis nicht auseinandergehalten.
- „Paraphrase“ wird als Ausrede für zu enges Umformulieren fremder Sätze benutzt, das bleibt trotzdem ein Plagiat.

Wenn es darauf ankommt

Begriffe zu kennen ist die eine Sache, sie im eigenen Text richtig anzuwenden die andere. Wir lesen Zeichensetzung, Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck gegen: [korrektur.de](https://www.korrektur.de)

Diesen Merkzettel darfst du frei nutzen, anpassen und weitergeben. Erstellt von korrektur.de. Stand: September 2026.

Fachbegriffe: 16 Karteikarten

Hypothese

Eine begründete, überprüfbare Behauptung über einen Zusammenhang, noch nicht bewiesen.

Forschungsfrage

Die offene Frage, die eine Arbeit mit einer Methode beantworten will.

Operationalisierung

Ein abstrakter Begriff wird in messbare Merkmale übersetzt.

Validität

Ob wirklich gemessen wird, was gemessen werden soll.

Reliabilität

Ob eine Messung bei Wiederholung dasselbe Ergebnis liefert.

Objektivität

Ob das Ergebnis unabhängig davon ist, wer misst oder auswertet.

Paraphrase

Ein fremder Gedanke in eigenen Worten, mit Quellenangabe, kein Zitat.

Primärquelle

Die Originalarbeit oder Originaldaten, aus erster Hand.

Sekundärquelle

Ein Text, der über eine Primärquelle berichtet oder sie einordnet.

Peer-Review

Begutachtung eines Fachartikels durch andere Fachleute vor der Veröffentlichung.

Abstract

Kurze Zusammenfassung von Frage, Methode und Ergebnis am Anfang einer Arbeit.

Exposé

Der Plan einer Arbeit vor dem Schreiben: Thema, Frage, Methode, Zeitplan.

Methodik

Die Vorgehensweise, mit der Daten erhoben und ausgewertet werden.

Signifikanz

Ob ein Ergebnis statistisch verlässlich vom Zufall zu unterscheiden ist.

Stichprobe

Der Teil einer Gruppe, der tatsächlich untersucht wird.

Plagiat

Fremde Gedanken oder Formulierungen ohne Quellenangabe als eigene ausgeben.